

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)
Band: 18 (1976)
Heft: 4: Arbeit

Vereinsnachrichten: Ce Be eF Schweiz : die Ecke für uns

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 28.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ce Be eF Schweiz

die ecke
für
uns

Liebe Freunde!



- Da war mal ein sehr gemütliches wochenende der Italiener.--Gewinnt wohl Urs mit seinen wunderphotos im photowettbewerb? -



- Und die Fasnacht.--Viele leute, viele bekannte, sonne, schiffahrt. Farbe, die man nicht mehr aus dem gesicht bringt und ein einziger rollstuhl, - mich. War ich wohl die einzige glückliche, die für die fasnacht freimachen konnte? Es ist wohl etwas frustrierend, als behinderte an so ein fest zu gehen, dem tanzen, demherumspringen und dem küssen zuzusehen. Andererseits wird es aber sicher durch den plausch, die bilder und farben, die man sieht und durch die gruppe, mit der man geht, wieder ausgewogen.

Das wärs etwa. Viel mehr gibt es sonst seit dem letztenmal nicht zu berichten. Und da dieser PULS schon so voll ist, muss ich mich ohnehin kurz fassen. Das ist einesteils schade. Ich hätte z.b. sehr gerne auf diese berichte, die "behinderte im rollstuhl" schrieben, reagiert. Da lag doch allerlei drin, fandet ihr nicht?

Wenn ich die artikel so durchlese, hätte ich am liebsten mit jedem der drei eine heftige diskussion begonnen. Ging das euch nicht auch so?- Eine anregung noch an das redaktionsteam: - Ich kenne jetzt zufälligerweise die drei, die die artikel schrieben. Aber ich kann mir vorstellen, dass es auch für die andern interessant wäre, zu wissen, wer sich hinter den namen Martin Edlin, Wolfgang Suttner und Urbi Camenzind verbirgt.

Ein weiterer artikel gab anlass zu diskussionen im kleinen kreis, nämlich meine vergleiche mit "Bärner Brugg" und die frage:

Müssen behinderte bei uns noch betreut werden? - Solche (vermeintliche) angriffe sind dazu da, um darauf zu reagieren, - schriftlich, mit einem brief an die redaktion. Sicher wird sich dafür ein platz im PULS finden. (frage an die redaktion: - ODER NICHT ?)

Das sind so ein paar gedanken zur feb.-nummer des PULS. Die märznummer habe ich zu dem zeitpunkt, wo ich diesen brief schreibe, noch nicht bekommen.

Für den nächsten Ce Be eF-brief werde ich mal jemand anderer aus dem vorstand fragen. (Oder wer hat sonst noch lust?)
Ich hoffe, ich sehe recht viele von euch am zwei-tage-marsch, und grüsse euch bis dahin recht freundlich

eure



Der arzt zum arbeiter (und zu uns):

Haste nie!
Raste nie!
Dann hast du nie
neurasthenie!